

Verlagsgesellschaft: Verlags-Schriftleitung, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: Halle (Saale), Große Straße 16, 18, 20. Telefon 1114. ... Nummer 204

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. Montag, den 2. September 1935. 47. Jahrgang.

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen) ... 47. Jahrgang

London weiß von nichts

Das Rätsel der englisch-amerikanischen Wirtschafts-Konzeptionen in Abessinien

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

a. London, 2. September. ... Englands Völkerverwaltungsinhaber Anthony Eden ...

... London weiß von nichts ... Die ersten Neuierungen in der italienischen Presse ...

... Italien erhebt Einspruch ... Das italienische Gesandtschaftspersonal verläßt Abessinien ...

... England rät ab ... Die Besatzung des heutigen Vormittags wird der englischen ...

... Kommunisten demonstrieren in Wien ... Wien, 2. September. ...

... Die Pioniere der Menschenschulung ... Die Pioniere der Menschenschulung, von links nach rechts: Ingenieur Häbler, ...

... Der Meister der Fuchsjagd ... Die heutige englische Morgenpresse unterhält in der ...

... Die Pioniere der Menschenschulung ... Die Pioniere der Menschenschulung, von links nach rechts: Ingenieur Häbler, ...

... Die Tabak ... Die Tabak teilt mit, daß die sowjetrussische Militärabordnung, die den großen Marsch der ...



AMSTERDAM-BATAVIA Eine Luftreise über die Inseln des Ostens erzählt von Erwin Berghaus

Wie Kokosnüsse gerernt werden

Wenn hier gekernt wird, steht der Schweregeroch mit in das Gitterhaus der Frau, und für das junge Paar wird ein geschweiften Siebel gefülltes...

er, soll ich heute um die Kokosnüsse meiner Arbeit betrogen werden? Ich denke ja gar nicht dran!

Wollten zwei Vögelchen begegnen ein Mann, der einen Affen an der Seite führt — einer langen Seite, die ihm aufrecht über den Arm hängt...

Oben Mittag überholen wir eine Salzwasserbahn. Schon hat dem Meer die Luft sich erhitzt...

lang ist Markt. Ich begehe Weihen in europäischer Kleidung, es sind Kaufleute, die sich am Tor des Tofo's mit ihren einheimischen Gefährten...



Es gibt keine Bitter in Java, es ist eine Selbstverständlichkeit, daß man für den, der nicht mehr arbeiten kann, eine Schüssel Reis übrig hat...

zur Fontäne — zu einem einzigen großen braunem Geruch die Welt.

Port de God heißt das Trossel. Ein Ort für die Welken Zimtrass, ein Ort für den...

Der Chinese, der meinen halben Gulden annimmt, verläßt seine Rasse und fängt an...

Familien-Anzeigen. Am Sonntag, dem 31. 8. 1935, verschied nach langer Krankheit unsere liebe, gute, treuergebende Mutter und Großmutter...

PROGRAMME. Es gibt wenig andere Drucke, bei denen so viel geschuldet wird, wie bei der Herstellung von Programmen...

Verchiedenes. Herr Vogel, Ratgeber, Ratgeber, Ratgeber. Ratgeber, Ratgeber, Ratgeber...

Ältere Personen. Folgen noch oder weniger die Erbschaften der Aristokratie...

Frau Luise Hierl geb. Blum. Dies zeigen tiefbetruht an Alle trauernden Hinterbliebenen.

Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten. Große Ulrichstraße 16, Ruf 273 81.

Zurück! Dr. Emil Nesse prakt. Arzt, Mittelstr. 1, II. Gr. Steinstr. 9 Dr. Bruno Zeiß Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohren-Krankheiten.

Sunder Worte zu einem Bild. So hat unser Harald noch kein Roman gelesen...

Trauerbriefe. In kürzester Zeit lieferbar. Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten.

Kraft durch Freude. KREIS HALLE - STADT. Rhythmischer Sport am Montag.

Kostime u. Mäntel nach Maß. Frische Auswahl in Stoffen. Frische eleg. Mäntel.

Oft inserieren heißt billig inserieren. Dienstagskauf Halle. Frische A.K. Bratwurst 80.

Aus der NSDAP. Aus Zerschlagung der Organisationen und parteilichen Betätigungswesen.

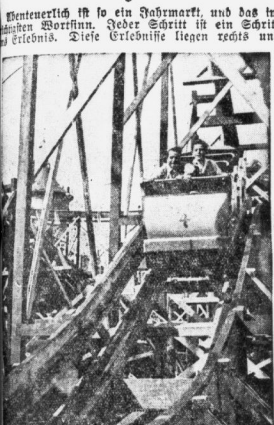
Gesunde Beine. Grauhare. Gute Tiquis. Fauchkondige Damen-Bedienung. Klappenbach.

Dr. med. Tapprogge. Dr. C. F. Müller. Dr. med. Tapprogge. Dr. C. F. Müller.

Sie lieber Herr, möchten — non prius. Das Zerwürfniß ist nun...



Der Hofmarkt beginnt nicht erst auf dem Hoch... In weitem Bogen ist der Kreis seiner frohen...
Der Hofmarkt beginnt nicht erst auf dem Hoch... In weitem Bogen ist der Kreis seiner frohen...
Der Hofmarkt beginnt nicht erst auf dem Hoch... In weitem Bogen ist der Kreis seiner frohen...



Wunderlich ist es ein Hofmarkt, und das im...
Wunderlich ist es ein Hofmarkt, und das im...
Wunderlich ist es ein Hofmarkt, und das im...

Der Hofmarkt beginnt nicht erst auf dem Hoch...
Der Hofmarkt beginnt nicht erst auf dem Hoch...
Der Hofmarkt beginnt nicht erst auf dem Hoch...

Der Hofmarkt beginnt nicht erst auf dem Hoch...
Der Hofmarkt beginnt nicht erst auf dem Hoch...
Der Hofmarkt beginnt nicht erst auf dem Hoch...



Man fühlt ihm auf den Zahn 'Sag' mal Aach, 'Dieser Tage fuhr der Archäologe Schomburgk durch Mitteldeutschland'.

Das Staatliche Bürohaus wird gebaut

Zentralisierung von Dienststellen in der Innenstadt...
Zentralisierung von Dienststellen in der Innenstadt...
Zentralisierung von Dienststellen in der Innenstadt...

Weihfestunde der Garnison

Der erste Feldgottesdienst der jungen halbfesten...
Der erste Feldgottesdienst der jungen halbfesten...
Der erste Feldgottesdienst der jungen halbfesten...

grunde leger. Der Herr hat Woches an und gelas...
grunde leger. Der Herr hat Woches an und gelas...
grunde leger. Der Herr hat Woches an und gelas...

Die Stadterweiterung war vornehmlich bei den...
Die Stadterweiterung war vornehmlich bei den...
Die Stadterweiterung war vornehmlich bei den...

Nun nahm der evangelische Geistliche das Wort...
Nun nahm der evangelische Geistliche das Wort...
Nun nahm der evangelische Geistliche das Wort...

Wiederum lang die Gemeinde, Volk und Wehr...
Wiederum lang die Gemeinde, Volk und Wehr...
Wiederum lang die Gemeinde, Volk und Wehr...

„- sie lebten wie die Spartaner“

Eine Unterredung mit dem Erbauer des Hähler-Billinger Fluggeräts

In einer Unterredung äußerte sich der Werkst...
In einer Unterredung äußerte sich der Werkst...
In einer Unterredung äußerte sich der Werkst...



Werkstattleiter Richard Krumpholtz

zu künstlichen Ausbesserung aller trennende...
zu künstlichen Ausbesserung aller trennende...
zu künstlichen Ausbesserung aller trennende...

Das neue Dreifach mit dem haben zu betriebl...
Das neue Dreifach mit dem haben zu betriebl...
Das neue Dreifach mit dem haben zu betriebl...

Anfallstört

Am Sonnabend gegen 9.30 Uhr wurde in der...
Am Sonnabend gegen 9.30 Uhr wurde in der...
Am Sonnabend gegen 9.30 Uhr wurde in der...

Militärmusik Klingt auf!

Koncerte des Trompeterkorps der Wehrmacht...
Koncerte des Trompeterkorps der Wehrmacht...
Koncerte des Trompeterkorps der Wehrmacht...

Weiter Beobachtungen des landw... Institut der Univ. Halle

Barometerstand 7 Uhr...
Barometerstand 7 Uhr...
Barometerstand 7 Uhr...

Table with 2 columns: Date and Time. Row 1: Montag, 2. Sep/ember 1935, morg. 7 Uhr.

Table with 2 columns: Date and Time. Row 1: Montag, 2. Sep/ember 1935, morg. 7 Uhr.

Table with 5 columns: Aug./Sept., Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Bewölkung. Row 1: 31. 1444 +22.2 75.1 64 SW 3 wolkig.

Mitteldeutschland

2. September.

125 Jahre Bad Alexistbad

Das anhaltische Alexistbad, welches fast durch den Kreisverkehr als altes Bad bekannt ist...

Brand im Messingwerk Hettfeld

Gescheh. Am Sonnabend gegen 21.30 Uhr brach im dem Kupfer- und Messingwerk der Wanst...

Beim Gerüstbauwerk schwer verletzt

Rebra. Bei Bauarbeiten auf dem Gute ereignete sich infolge Weisens eines Tragbalkens ein Gerüst...

Diebstahl. Vier Dache gefangen.

Seit langer Zeit hielten sich in den benachbarten Ortschaften die vier Hühner, die von...

Führer. (Kurdenbeim im Auto.)

In der hiesigen Feldmark wurde ein Diebstahl verübt. In einem Gurkenfeld fuhr ein Auto vor...

Mitteldeutsche Heimatbilder



Alte Schmiede in Schlopa. Originalzeichnung von Kurt Martoft

Rahener Tageblatt stellt sein Erscheinen ein

Das im 88. Jahrgang erscheinende Rahener Tageblatt hat sein Erscheinen eingestellt...

Aufdeckung eines Eternpaares

Eine 21 Jahre alte Ehefrau aus dem hiesigen Wittenberg erkrankte beim Bürger...

Wegen Verbreitung unehrer Gerichte vor Gericht

Vor dem Amtsgericht in Zörbig handelte es sich um einen Fall der Verbreitung unehrer Gerichte...

Lehrdurchsicht bei Barbh vollendet

Im Rahmen der bei einer Woche der Trennungsbau des Zwerchriegels eingeleitet...

Wittenberg. (Suffragan im Gefängnis.)

Die Wittenberger Anstalt für jugendliche Straftäter wurde im Gefängnis...

Heidefest in Bad Schmiedeberg

Der Verein 'Sächsischer Heide' trat am Sonntag, wie alljährlich, zu einer Hauptversammlung...

Heimatfest in Könnern

Mit dem Volks- und Heimatfest am Sonnabend und Sonntag lebte in Könnern ein alter...

Merseburger Brief

Für die Merseburger Jugend war die vergangene Woche eine ununterbrochene Folge...

Gelbfieber nach der Gerichtsverhandlung

Gelbfieber (Gelbfieber). Freitagabend hat der Arbeiter Oskar aus Erdringen seinem Leben...

Ohne Gefahr

Kein Risiko in der Dunkelheit mit einer Fahrradbeleuchtung vom Spezialgeschäft Gramms-Wittler...

Advertisement for 'Baustellen' (Construction Sites) listing various services and contact information.

Advertisement for 'Stempel-Maschinen' (Stamping Machines) and other mechanical equipment.

Large advertisement for Mercedes-Benz and Daimler-Benz A.G. vehicles, featuring a large image of a car and detailed text.

Die Granatenfischer von Laboe

Im Kielwasser der „Jägerinnen“ — Das Gespensterschiff mit Norkeinflege

Die Heiler Bäcklinge sind die besten der Welt — so behauptet die Heiler Fischer. Sie wollen deshalb unbedingt einen Spezialkurs mitmachen. Im kleinen Hafen des Dorfes Laboe, wo ich eine Gelegenheit anbot, sind heute noch fünf gefangen. Mit langem Besenstiel hängen sie an einer Kette aus Holz. Die Granaten sind zum Trocknen auf. Ich erfuhr, wie man nach der Zeit der Arbeit am morgigen Abend, morgen früh, morgen früh seinen Spezialkurs, morgen früh mit Granaten.

„Wie bitte? Ich glaube, ich habe Sie falsch verstanden.“

„Ja, ja, morgen sind wieder Spezialkurse an unserer Stelle, da fahren wir auf See, um die verfallenen Granaten vom Grund aufzuheben und an das Tageslicht zu bringen.“ Mein Herz schlug in Erwartung.

„Weinmeinen, wenn feiner noch dagegen hat...“

„Morgens früh um acht müssen Sie hier sein...“

Zuerst über Bord. Jetzt geht die eigentliche Suche los. Während der Kapitän sich müht, das Boot nicht abdriften zu lassen, arbeiten die beiden anderen Mitglieder der Besatzung angetrieben an der großen Luftpumpe.

„Abschalt schaffst ihr euch keine Luftpumpe an?“ frage ich. „Das wäre doch viel praktischer als dieses schwere Handpumpen... Und einen Benzinmotor habt ihr ja.“

Der alte Fischer kratzt sich am Hinterkopf. „Das ist ja alles richtig, was Sie da reden...“ Dann brandeten wir aber doch über Mann Welbana an Bord an haben, und der dritte wäre arbeitslos...“

„Gute Rometabildung prickt aus diesen schädlichen Worten.“

„Auf einmal sieht sich die Granatente Krafte. „Acht, halt!“ rufen die Fischer aus. Einer der Männer an der Luftpumpe verläßt seinen Posten und flucht mit dem Blei beschwerten Seil in die Wellen. Eine Minute vergeht. Da wird wieder die Granatente gezogen. Nun sieht der Fischer das Seil wieder ein, und bald kommt eine Granate zum Vorschein. Der Kapitän lacht seinen dumfrohsten Lachen aus. „Das sind schon sieben Wert heute.“

„So viel bekommen wir von der Marine dafür...“

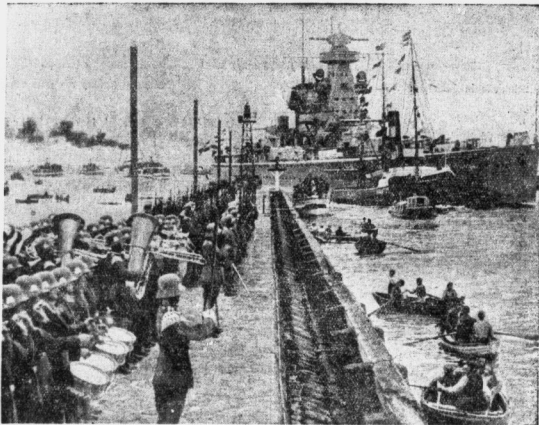
Wir sind an der Stelle, wo vor einer halben Stunde die „Jägerinnen“ lag. Die Fischer vier Nutter kamen dicht zu uns heran. Auch ihre Booten stießen dicht an uns heran. Auch ihre Booten stießen dicht an uns heran.

„Wohin ist der Fischer?“ rief ich. „Man öffnet ihm das Schloß, er trinkt etwas kaltes, racht eine Biere und verabschiedet wieder in der arabischen Zelle.“

„Granaten fischen kann man in der Dittie nur hier. Hier ist es doch schon viel tiefer, der Grund ist frei von Schutt und Tang, auch sind die Strömungen sehr schwach...“ Vor dem Striege hat die Marine meist nur mit neuen Lebensanlangen gefischt. Aber jetzt und man hat: bis auf heute kann man eine Lebensanlange, also ein Gefäß ohne Leben, verwenden werden. Dann ist sie von den Seiten im Gefäß und vom Salzwasser zu trennen, daß sie „schwer“ wird, sie kommt zur Verrottung...“ Wir fischen Granaten nur nach den Schießbahnen. Nicht fischen wir Erpotten und Granatfische.“

„Jawohl, wir fischen Granatfische. Der Granatstein vom Meeresboden ist wiederholbar als der vom Festlande und wird oft beschl.“

„Admiral Scheer“ in Danzig



Das deutsche Panzerschiff „Admiral Scheer“ ist zu einem Besuch im Danziger Hafen eingetroffen. An der Halenrampe wurde es von einer Hundertschaft sowie einer Kapelle der Danziger Landespolye begrüßt. Eine große Zahl von Ausstellungsampeln und anderen Fahrzeugen gab dem Schiff das Geleit.

Als ich am nächsten Morgen an der Ankerstelle ankam, finde ich bereits die ganze Mannschaft des Bootes vor vier fröhliche Männer mit verwitterten Gesichtern. Der Morgenwind treibt den Nutter eifrig nach Nordosten, der kleine Bootsmotor bracht nicht einmal im Anfang ankommen zu werden. Das Boot wird auf das Besenstück „rei“ genommen, das einmal, mit seinem antreibenden Astia am starken Mittelast, auf den Wellen schaukelt.

Nach etwa zwei Stunden haben wir schon fast im Norden die Uferlinie des Kreuzergrundes an. Die Schiffe haben in Stille die Küstlinie ankommen.

Der Fischer führt an einem speziellen Ankerplatz vor. Das ist die „Jägerinnen“, das Kielstück unserer Marine“ laut unser Kapitän.

Es ist wirklich ein unheimliches Schiff. Kein Mann an Bord. Von einem Tender aus wird es ferngesteuert. Hundertmal, nein, tausendmal haben die Geschosse den Wasser und die Aufbauten des alten Kreuzers durchdrungen, und immer wieder wird es beschossen. Vom Schiffsamt bis zum Kommando ist das Schiff mit Feuer besetzt. Nicht würde die „Jägerinnen“ binnen fünf Minuten abblenden...“

„Unser Kapitän läßt sich keine Uhr...“ In zehn Minuten geht's los! — Roter Alarm!

Es wird lebendig an Bord unseres kleinen Tenders. Mehrere rote Bojen werden an Bord geschleppt. Einen unterirdischen Tenderanlass aus rotbraunem Gummi breiten die Männer aus. Der Tender, der Jänalle und Kräfte der vier Fischer, hat bereits drei Boje die Bojen, zwei weitere Strichbojen und eine Schraube angehängt. Nun legt er sich auf die Boje an. Der Tenderpanzer wird auf den Gummiwagen geschoben, der fahrende Seil befestigt. Die Dienten sind werden mit diesen Gefäßes besetzt. Noch ist das wackere Venner des Seiles offen, und der Tender bracht langsam seine Boje. Die Dienten hat sich das Gespensterschiff „Jägerinnen“ in Bewegung gesetzt. Unser Kapitän hat den Motor angehängt, und wir folgen der schwimmenden Dienten in etwa einem Kilometer Entfernung. Einer von unserer Besatzung hat ein Notzeichen aus der Taube gezogen.

Wichtig langen die Kreuzergeschosse an zu dem; meiner Hand umschließt die entzerrte Uferlinie der Schiffe, er wird nur von auflodernden Flammen durchbrochen; die Granaten graben sich tief in die Wellen der Dittie ein und lassen gewaltige weiße Fontänen aufsteigen. Es ist heillos immer das selbe Schauspiel: einmal ist der Schuss zu kurz, das zweite mal zu lang, das dritte mal ist der Schütze da.

„Sowie das Schloß beendet ist, klopft der Nutter aus aller Kraft seiner fünfzehn Verdränger nach den Seiten, wo die Granaten eingeschlagen haben. Dort, wo man eine Granate an Meeresboden vermutet, wird eine rote Boje festgemacht. Unsere Bojen tragen alle die Nummer 4, denn wir sind in nicht das einzige Boot, das auf Granatenboden ankommen ist; noch vier Nutter kann ich zählen.“

„Als genügend Stellen markiert sind, bringt der

der ein, und bald kommt eine Granate zum Vorschein. Der Kapitän lacht seinen dumfrohsten Lachen aus. „Das sind schon sieben Wert heute.“

„So viel bekommen wir von der Marine dafür...“

Wir sind an der Stelle, wo vor einer halben Stunde die „Jägerinnen“ lag. Die Fischer vier Nutter kamen dicht zu uns heran. Auch ihre Booten stießen dicht an uns heran.

„Wohin ist der Fischer?“ rief ich. „Man öffnet ihm das Schloß, er trinkt etwas kaltes, racht eine Biere und verabschiedet wieder in der arabischen Zelle.“

„Granaten fischen kann man in der Dittie nur hier. Hier ist es doch schon viel tiefer, der Grund ist frei von Schutt und Tang, auch sind die Strömungen sehr schwach...“ Vor dem Striege hat die Marine meist nur mit neuen Lebensanlangen gefischt. Aber jetzt und man hat: bis auf heute kann man eine Lebensanlange, also ein Gefäß ohne Leben, verwenden werden. Dann ist sie von den Seiten im Gefäß und vom Salzwasser zu trennen, daß sie „schwer“ wird, sie kommt zur Verrottung...“ Wir fischen Granaten nur nach den Schießbahnen. Nicht fischen wir Erpotten und Granatfische.“

„Jawohl, wir fischen Granatfische. Der Granatstein vom Meeresboden ist wiederholbar als der vom Festlande und wird oft beschl.“

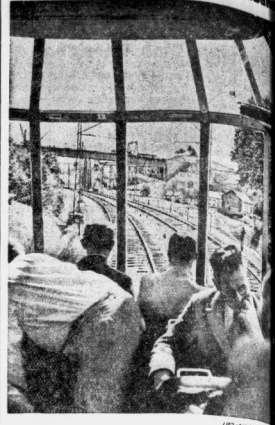
Einmal ist man soweit, der Tender hat sich seinen Anker entwirrt und ruht erköpft aus. Die roten Bojen bleiben am „Granatboden“ liegen. Die Fischer kommen in morgen wieder, um den Meeresboden weiter nach Gefäßes abzukunden. Die Hände des Kapitän rufen fast am Zenit, seine Augen schließen die Ankerboje des heutigen Tages. Er scheint zufrieden zu sein.

K. v. Philippoff.

Ein faszinierendes Denkmal gibt es am Fuße des Mithras-Berges auf der japanischen Insel Oki in Japan. Es ist ein riesiges ein Denkmal errichtet worden. Es soll das Volkstied „Die Inseln“ vereinen, das von Witschida (Dada komponiert und durch die Stimme des berühmten Schauspielers Katsurao aufgeführt gemacht ist. Das Denkmal besteht aus einem Flecken der Insel, in welchem eine elektrische Sprengmaschine angebracht ist. Wer das Lied zu hören wünscht, braucht nur auf einen Knopf zu drücken.

Ein Frau auf Wohnung gesucht... Solche ganz ungewöhnliche Straßenschilder sind in der Stadt zu sehen. Ein Straßenschilder hat dort die Gestalt eines anderen Straßenschilders auf Wohnung gesucht. Der in dem letzten Wohnungsgesuch wurde ein richtiger Kaufvertrag aufgelegt und von den beiden Arbeitern unterschrieben. Der Frau auf 200 Kronen monatlich. Der Frau auf 200 Kronen monatlich. Der Frau auf 200 Kronen monatlich. Der Frau auf 200 Kronen monatlich.

Aussichtswagen bei der Reichsbahn



Das Reichsbahnzentralamt München hat gegenüber zwei neue Typen von Aussichtswagen entwickelt. Die eine Bauart, die auch unser Bild zeigt, ist ein Wechselschienenwagen, während die andere mit einem Dieselmotor ausgerüstet ist. Jeder dieser Aussichtswagen ist mit einem Beobachtungsstandort versehen, der den Passagieren einen ungestörten Blick auf die Landschaft ermöglicht. Die Aussichtswagen sind in der Lage, sich an jeder Stelle der Schienenlinie zu bewegen, und sind durch die großen Fenster der Dachkuppel unbehindert dem Ausblick über die Landschaft geöffnet.

Der Geist des Kapitän's Ridd

Gespenster im „Türkenfopf“ — Eine mysteriöse Schiffsjäger-Affäre — Ein überfahrender

London, Ende August 1935.

Es dürfte nicht mehr an dem Gedächtnis geändert werden, die alte Londoner Schifferfamilie, den „Türkenfopf“, niederzulegen und an dieser Stelle eine Gedenktafel zu errichten, die sich in nichts von jenen Schuppen unterziehen dürfte, die rechts und links von ihm in die Höhe streben. Aber trotzdem von diesen Wänden weht, hört man mehr denn je von Gelehrten und Weisern, die in nächster Stunde rinnen um den „Türkenfopf“ anzufragen sollen, die die lange Straße zum Dürrenboden hinunterziehen, um dort zu verbleiben, wo sie einst an den Wänden oder unter den Schwestern der Schiffsrichter überleben ließen...“

„Ich habe Kapitän Ridd gesehen!“

In einem der letzten Abende kam man im „Türkenfopf“ recht erheblich in Anrechnung. Zwar die alten abgedrückten Elemente mit dem alten Ridd schauten aus und veränderten nach, doch ihnen die Haare zu Berge stehenden hatten. So kam nämlich ein alter Seemannsnummer zu später Nacht im den „Türkenfopf“ — geheimerlich und reichlich vertriebt. Er kam erköpft auf einen Zettel nieder und ließ sich von dem blassen Bild ein Glas des bitteren dunklen Meeres Trübens, ehe er die Worte hervorbrachte: „Ich habe eben Kapitän Ridd gesehen. Er ist mit drei Schritten von hier entfernt auf der Straße besessen. Er hatte am Hals ein großes blaues Mal. In seinen Händen aber hielt er einen leeren Beutel.“

Der Mann wurde verächtlich mit der Hand ab. „Der alte Ridd sieht eben keine Nase. Ich möchte nur wissen, wo er umarmen will, wenn der „Türkenfopf“ eines Tages nicht mehr da ist.“

Die Geschichte eines Abenteuerers

Bei dieser Gelegenheit erhielt man von Wirt und seinen Gästen die sich in der Geschichte von Kapitän Ridd. Er begann seine Erzählung im „Türkenfopf“ und seiner Abenteuer. Er schloß sie auch hier ab.

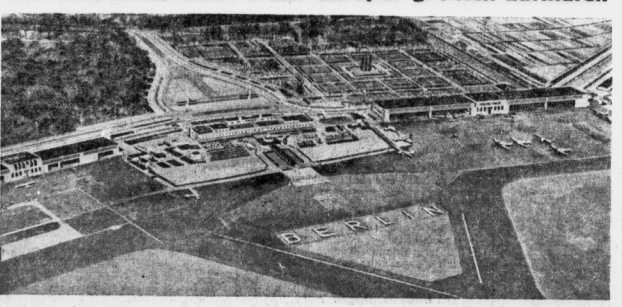
Niemand wußte recht, woher er eigentlich gekommen war. Einmal hatte er sich von den Wirt, die jetzt nicht hier hatten und die Kaufleute, Schiffe und Bojen überflogen, los und meißelte sich in London zum Überleben bei der britischen

Marine. Er hatte von irgend jemandem (wahrscheinlich an den Admiral und Lord Wellington) zwei neue Typen von Aussichtswagen entwickelt. Die eine Bauart, die auch unser Bild zeigt, ist ein Wechselschienenwagen, während die andere mit einem Dieselmotor ausgerüstet ist. Jeder dieser Aussichtswagen ist mit einem Beobachtungsstandort versehen, der den Passagieren einen ungestörten Blick auf die Landschaft ermöglicht. Die Aussichtswagen sind in der Lage, sich an jeder Stelle der Schienenlinie zu bewegen, und sind durch die großen Fenster der Dachkuppel unbehindert dem Ausblick über die Landschaft geöffnet.

Politisches Gattungsbeispiel

William Ridd war ein einfacher Seemann, guter Zeichner und ein fähiger Zeichner. Handelte nicht anders, als es damals unter Seemannen üblich war. Er hatte ein sehr gutes Auge, aber er wollte auch an seinem eigenen Leben teilnehmen. Er wollte nicht zu lange in einem Boot sein, mochte nur seinen Frieden abschließen haben, was er verließ, daß unter dem gleichen Namen dieses Abenteuerers in jeder Hinsicht ein Leben zu führen war. Er wollte nicht zu lange in einem Boot sein, mochte nur seinen Frieden abschließen haben, was er verließ, daß unter dem gleichen Namen dieses Abenteuerers in jeder Hinsicht ein Leben zu führen war.

Die Reichshauptstadt erhält Europas größten Lufthafen



Eine Luftbildaufnahme des Flughafen Tempelhof, der nach einem auf 7 bis 8 Jahre berechneten Plan gänzlich umgestaltet und bedeutend vergrößert werden wird, um dem unablässig steigenden Luftverkehr gerecht werden zu können. Nach seiner Fertigstellung wird die Reichshauptstadt nicht nur den schönsten und am zentralsten gelegenen, sondern auch den größten Lufthafen Europas besitzen.

Wurde maggi in fast unüberwindlich

MAGGI Würze und achten Sie genau darauf, das Ihr Fläschchen aus MAGGI großer Originalflasche gefüllt wird. In dieser darf nach dem Gesetz nichts anderes beigefügt werden als

MAGGI'S WÜRZE

MAGGI ist nicht eine allgemeine Bezeichnung für Suppenwürzen, sondern die gesetzlich geschützte Fabrikmarke für alle MAGGI-Produkte. — Achten Sie auch auf die typische Form der Flasche und auf die gelb-roten Etiketten.

Fußball-Fluffart

Die ersten Meisterschaftsspiele im Bezirk Halle

Die ersten Fußball-Meisterschaftsspiele im Bezirk Halle...

- Die ersten Meisterschaftsspiele im Bezirk Halle... Liste von Spielen und Ergebnissen.

Athletik-Länderkampf wie noch nie

Schweden Sieger im Endspurt

Die große vorolympische Prüfung - Der greifbar nahe deutsche Sieg von den ausgeschiedenen Schweden zunichte gemacht - Schweden mit 56 Punkten vor Deutschland (52 1/2), Ungarn (40), Japan (33) und Italien (26 1/2)

(Von unserem nach Berlin entsandten R.-Sportmitarbeiter)

Unter den Augen ganz Europas, bei der ganzen Welt haben gestern und am Sonnabend in Berliner Parkstadion Schweden, Ungarn, Japan, Italien und Deutschland einen Reichhaltigkeit-Länderkampf angetragen...

Deutschlands Reichhaltigkeit waren nicht Sieger dieses Kampfes - aber sie haben die gewaltige Leistungssprünge bekräftigt.

Mit am Sonntag unter den Klängen des Präzisionsmarsches im dichtgefüllten Stadion die Flaggen der beteiligten Nationen langsam an den Masten emporziehen, als - wie schon am Freitag

Holzvoval Halle: Tendenz uneinheitlich

Bei Tischtennis: Neudeck hat Motorschaden, Manera steigt ab, Unterbrechung im großen Lauf - Müller Gesamtsieger - Riemer gewinnt die Herausforderung

Am ersten 40-Minuten-Lauf fuhr Riemer unangefochten auf Ziel, Unterbrechung brachte Riemer die 40 Minuten...



Die 100-Meter-Überraschung: Der Japaner Suzuki gewinnt vor dem Schweden Strandberg und dem Ungarn Sir, Ungarn

Die Schweden siegen - wie im Vorjahr - mit ganz knappem Vorsprung

Wie im Vorjahr siegen die Schweden mit ganz knappem Vorsprung vor den Deutschen, Ungarn, Japan und Italien...

Die Schweden siegen - wie im Vorjahr - mit ganz knappem Vorsprung

Wie im Vorjahr siegen die Schweden mit ganz knappem Vorsprung vor den Deutschen, Ungarn, Japan und Italien...

Die Schweden siegen - wie im Vorjahr - mit ganz knappem Vorsprung

Wie im Vorjahr siegen die Schweden mit ganz knappem Vorsprung vor den Deutschen, Ungarn, Japan und Italien...

Die Schweden siegen - wie im Vorjahr - mit ganz knappem Vorsprung

Wie im Vorjahr siegen die Schweden mit ganz knappem Vorsprung vor den Deutschen, Ungarn, Japan und Italien...

Die Schweden siegen - wie im Vorjahr - mit ganz knappem Vorsprung

Wie im Vorjahr siegen die Schweden mit ganz knappem Vorsprung vor den Deutschen, Ungarn, Japan und Italien...

Die Schweden siegen - wie im Vorjahr - mit ganz knappem Vorsprung

Wie im Vorjahr siegen die Schweden mit ganz knappem Vorsprung vor den Deutschen, Ungarn, Japan und Italien...

Die Schweden siegen - wie im Vorjahr - mit ganz knappem Vorsprung

Wie im Vorjahr siegen die Schweden mit ganz knappem Vorsprung vor den Deutschen, Ungarn, Japan und Italien...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193509020/fragment/page=0009



ATG gewinnt das Tennis-Derby

Der TSG Halle mit 12:7 Punkten besiegt

Wunderliche Welle hat Tempa bei den halleschen Tennis-Club 2000 Mitglieder hat der Tennisclub Halle im Jahre 1935. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder.

100-Meter-Überführung zu Gunsten

Wiederholt hat die Presse über den Tennisclub Halle berichtet. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder.

Stalientler Sieg über 800 m

Wieder einmal hat die Presse über den Tennisclub Halle berichtet. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder.

Wißlitz überbringt 400 m

Wiederholt hat die Presse über den Tennisclub Halle berichtet. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder.

Japan im Dreifprung

Wiederholt hat die Presse über den Tennisclub Halle berichtet. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder.

Haag gebührt

Wiederholt hat die Presse über den Tennisclub Halle berichtet. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder.

Deutscher Rekord - doch kein Sieg

Wiederholt hat die Presse über den Tennisclub Halle berichtet. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder.

Die 4x400-m Staffel

Wiederholt hat die Presse über den Tennisclub Halle berichtet. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder.

Die Kämpfe des Sonnabends

Wiederholt hat die Presse über den Tennisclub Halle berichtet. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder. Der Tennisclub Halle hat im Jahre 1935 2000 Mitglieder.

Eines der wichtigsten Spiele im halleschen Tennissport ist von jeher das Hallesche Abendspieler-Tennis-Club Halle - Tennis- und Hohenclub Halle. Das diesjährige Derby fand gestern auf dem ATG-Platz statt. Die ATG-Mannschaft gewann mit 12:7 Punkten gegen die TSG Halle.

Einmal im Jahr findet das Hallesche Tennis-Derby statt. Die ATG-Mannschaft gewann mit 12:7 Punkten gegen die TSG Halle. Die ATG-Mannschaft gewann mit 12:7 Punkten gegen die TSG Halle.

Halles Handballspieler werben

Die Spiele am Tag des deutschen Handballs

Bei der letzten Handball-Werbung gab es eine Reihe ausgemerkter Leistungen zu sehen. Vor allem der Nachwuchs ließ erkennen, daß in allen Bereichen aufgearbeitet wurde, und daß die Handballer in Halles Handballverein (HVV) und Schüler waren es auch, die in erster Linie in Scharen als Zuschauer erschienen waren und gespannt den Vorgängen auf dem ersten Platz folgten.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich. Die Handballer des HVV sind in der Handball-Werbung sehr erfolgreich.

einseitig besetzt, während die Kombinationskräfte teilweise einseitig besetzt sind. Einseitig besetzt sind die Kombinationskräfte teilweise einseitig besetzt.

Das ungenutzte Gelände und die mangelnde Ausstattung sind die Hauptursachen für den Misserfolg. Das ungenutzte Gelände und die mangelnde Ausstattung sind die Hauptursachen für den Misserfolg.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten. Die Dauerturner der Neffonen sind die besten.

Die erste Fußball-Überfahrungen

ATG 98 Halle in Leipzig geschlagen - Die Bezirksstaffel-Deutliche Mühlendorf und Raundorf spielen in Wersburg und Neumünsterleben - Gau Witte im Vereinspokal ohne Sieg

Die erste Fußball-Überfahrungen sind die besten. Die erste Fußball-Überfahrungen sind die besten. Die erste Fußball-Überfahrungen sind die besten.

Die erste Fußball-Überfahrungen sind die besten. Die erste Fußball-Überfahrungen sind die besten. Die erste Fußball-Überfahrungen sind die besten.

Die erste Fußball-Überfahrungen sind die besten. Die erste Fußball-Überfahrungen sind die besten. Die erste Fußball-Überfahrungen sind die besten.

Sparenlagen steigen weiter

Erneut beträchtliches Anwachsen im Juli

Am Juli 1935 sind die Sparenlagen bei den deutschen Sparkassen erneut beträchtlich gestiegen. Insgesamt erhöhten sie sich um 30,6 auf 13.108 Mill. RM...

noch um fast 20 Mill. RM niedriger als im Vorjahr und auf der gleichen Höhe wie im April 1932. Der Meistverfehr hat zweifelslos, besonders in den Vorjahren, erhebliche Abhebungen von den Sparenlagen bedingt...

Lebenskosten etwas höher

Die Reichsstatistik für die Lebenshaltungskosten stellt sich für den Durchschnitt des Monats August 1935 auf 124,5 (1913=100)...

Zinnersparnisse bei öffentlichen Anleihen

Der Reichsanleiher hat am 30. August eine dritte Zinsänderung zur Ausführung gebracht...

Stichtagspreise gemittelt

Am 30. August sind die Stichtagspreise für die verschiedenen Warengruppen veröffentlicht worden...

Erzeugungsmenge für Holz und Holzwaren

Im August 1935 ist die Erzeugungsmenge für Holz und Holzwaren gegenüber dem Vorjahr um 10,5 Prozent gestiegen...

Erzeugungsmenge für Textilien

Die Erzeugungsmenge für Textilien im August 1935 ist gegenüber dem Vorjahr um 15,2 Prozent gestiegen...

Berliner Börse

Table with 2 columns: Aktien, Anleihe. Lists various stocks and bonds with their respective prices.

Aktion

Table with 2 columns: Aktien, Anleihe. Lists various stocks and bonds with their respective prices.

Berliner Börse

Schwächer

Berlin, 2. September. Da zum Monatsbeginn die Kaufkraft weit mehr nicht erneuert worden ist, eröffnete die Börse allgemein schwächer...

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 2. September. Das Getreide ist dem wertschwächeren Preisverlauf der letzten Wochen...

Obst und Gemüse

Berliner Obst- und Gemüsemarkt vom 31. August. (Mittlerer Preis der Marktpreise)

Table with 2 columns: Obst, Gemüse. Lists prices for various fruits and vegetables.

Mitteldeutsche Börse vom Sonnabend

Berlin, 31. August. Zum Wochenabschluss stellen sich die Kurse auf der Mitteldeutschen Börse...

Zucker

Wagener, 31. August. Gestern. Weltmarkt. Zucker...

Fette

Berliner Fettmarkt vom 31. August. Weltmarkt...

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. August. Weltmarkt...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with 2 columns: Aktien, Anleihe. Lists various stocks and bonds with their respective prices.

Berliner Devisenkurs

Table with 2 columns: Gold, Brief. Lists exchange rates for gold and other currencies.

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen, Pfandbriefe. Lists fixed interest rates for various securities.

Neuzeitung der Variablen Papiere

Table with 2 columns: Aktien, Anleihe. Lists prices for various securities.

Freiverkehr

Table with 2 columns: Aktien, Anleihe. Lists prices for various securities.

Steuergutscheine

Table with 2 columns: Fällig, Tilgung. Lists tax certificates and their maturity dates.

Banken

Table with 2 columns: Bank, Wechsel. Lists bank names and exchange rates.

Verkehr

Table with 2 columns: Akt., Verk. Lists shipping and transport companies.

Freiverkehr

Table with 2 columns: Aktien, Anleihe. Lists prices for various securities.

und heilig, ein wenig zu sonnen. Kommt du heute aus reiner Schwermelodie, oder hat es noch einen anderen Grund?"

"Romische Frage! Natürlich aus Schwermelodie. Außerdem läßt die Mutter bestehen: Du sollst morgen mit dem Braut zum Ritter kommen, wenn dein Herr Gemahl unterdessen ist."

"Danke schön! Mein Geliebter reden wir nicht! Das gibt's sonst Neues bei Dimezz? Ich hab' heute vormittag das Teufel mit Mutter telephoniert..."

"Wie geht es. Und bei dir?"

"Ach mir, erwiderte Dorie ebenfuß. "Ja, da hat der Fratz eigentlich recht: Ich kann wieder gehen!" sagte Dorie.

"Nicht so schnell, Kleine! Warum fragst du nicht noch meinem Willens nach zu gehen?"

"Warum? Weil der Herr mich nicht angest? ... Die braunen Augen menden zum Heiter blickend.

"Um? Du hast so eifrig telephoniert. ... Da hast' ich —"

"Das gehst du am der Solidarität der Frauen willen!" tat Dorie grobheit, aber ihre Augen gingen nun gefasst an der Schwermelodie.

"Ach doch! Immer bei Teufel mit dem Ludwig hat' dir gut gefallen", erinnerte Dorie lächelnd.

"Bestimmt hast du als Bedacht für ihn geschaut!"

"Nun — ich bin ja jetzt schließlich beinahe sechsundzwanzig Jahre alt geworden..."

"Wie? Vierundzwanzig hat er gut gefallen — sehr gut gesagt. Du: Du den Christoph Berger fähst' man sich, glaub' ich, ein bißchen verlieben..."

"Dorie lächelte dabei eigentümlich."

"Geh sie die Schwermelodie fast entsetzt an."

"Bestimmt! Ludwig wollte sogar, daß ich ihm

gleich einen Freundschafstakt gebe — dem Christoph Berger, verleihe ich."

"Und — das hat du auch —?"

"Nein — es war mir zu gefährlich!" sagte Dorie und verwarf gefächelt, daß sie unheimlich verneigt war.

"Du — das sind Sachen. ...", ließ sich endlich Grete unsicher vernehmen. "Er — er hätte natürlich gern ja gesagt?"

"Natürlich hätte er! Das wollte ich mir auch angeschaut haben!"

"Grete's Augen waren ganz dunkel geworden. Sie sah wohl den Schall in Dorie's Mundwinkeln und hütelte sich, einer gerechten moralischen Entrüstung Ausdruck zu geben. Irigendwie aber lächelte sie sich entschlüsselt und verriet. "Büßlich nehmte sie an einer kleinen weißen Blume, die aber recht sorgfältig beschützt war. Sie ließ die Hand sinken. "So einer ist das? Na, ich hab's ja gleich gemerkt..."

"Schau, das hat' ich jetzt beinahe vergessen: Du — er war ja erst bei dir? Er hat dir doch nicht etwa auch einen Aus geben wollen?"

"Er hat' sich unterlassen sollen..." Grete's Augen blühten. "Nicht genug war er auch so noch..."

"Nun: Gegen seine Büßlichkeit können sich die Herrn ja viel heranziehen — glauben sie meinstens. Dein Herr halt' macht aber, heimlich, auch vor der Frau des Freundes nicht halt? Du bist du auf so was eingest, Dorie, das hat' ich nicht von dir gehört!"

"Grete's wollte es Sublime, und zweifeln habe ich nicht...". sagte Dorie. "Nun aber heraus mit der Sprache! Beizeu vor er fröh? Und was mar er noch?"

"Aber Grete wehrte unwillig ab. Ein neuer Gedanke war in ihr aufgeblüht: Verheiratet ist er wahr-

scheinlich auch noch! Sie ward sich jetzt bemüht, daß in den letzten vierundzwanzig Stunden ihre Gedanken recht blickig zum Christoph Berger getroffen waren und daß sein schmales Gesicht durch einen merkwürdigen Traum zu ihr gekommen war. Auch seine Stimme hatte sich in ihr verpöht. Einmal so weit endlich, daß sie sich auch so, daß sie eigentlich nur hier lag, um etwas von ihm zu hören. Nun aber war ein fremder feiner Schmerz in ihr, mit dem sie sich nicht anfangen konnte. Sie man lasste, müde aber heiter, er würde nicht verzögern... "Verheiratet ist er natürlich auch!" Es sollte sehr süßlich klingen, aber die Stimme war doch ungenügend.

"Dorie Dorie ließ die Frage einige Sekunden im Zimmer stehen und lächelte die Schwermelodie an. "Er hat eine schöne Frau gehabt — aber sie war nur mein..."

"Ach —!" sagte Grete überfordert.

"Ja: Er hat sie gesehen lassen und ist nun recht miktraulich gegen und Frauen."

"Frage sich nun, was die Schuld traf?"

"Rudwig sagte: Wer mit dem Christoph Berger nicht marhieren konnte, der könne auch mit ihm nicht gehen... So eingebildet sind die Frauen!"

Dorie Dorie betrauerte unwillig die Schwermelodie.

Grete tat einen tiefen Atemzug und lauschte den Worten nach. Büßlich mit allem um Christoph Berger anders... "Nein", widersprach sie, "womit es den Ludwig anlangt, kann von Eingebildetheit nicht gesprochen werden. Das weißt du selbst! Ein anderer Mann war' dem Vater — ja, nicht die Frau — feindlich, war' verbittert und böse. Er hat bemerkt sich mit großer Berechtigung, daß sie ihn nicht haßte, sondern zu trennen. Das kann nur ein vornehmer Charakter."

"Stehst du, Grete?" sagte Frau Dorie lächelnd. "Und der Christoph Berger ist auch in einem anderen Gedanken und laßt mich — und daß ein Mann feindlich sein kann, ist doch gegenüber etwas herabgemindert und auch ein ganz anders...". Und Frau Dorie lächelte.

Grete hörte aufmerksam zu. Unwillig ließ die Hand zu dem feinen Blümen auf der Hand um es wieder fest zu fassen. Dann ließ sie langsam sinken. Der seine feine Schwermelodie war langsam wider; dafür waren seine Gefühle war langsam; der noch nicht bereitet war. "Und nun ist er abgereit?"

"Diese Frage war plötzlich in ihr gelassen, und sie wollte sie schon und endlich. Dorie lächelte lächelnd von der Hand und verriet er merke nachträglich längere Zeit bleiben."

Und schon war wieder ein Gedanke in ihr aufgeblüht. "So miktraulich ist er! Wie hat' ich es geahnt, daß er mich zu bringen, auch wenn ich Willen dazu hat? Ist nie nett und lieb, so ein solider Schwermelodie. Ist sie ausgedacht, führt, hat er sie für gefasst. Du — das ist die Schwermelodie, wie Dorie veranlagt in sich miktraulich. "Freilich ist das schwer", gab die an. "Aber eben die rechte Liebe haben — dann mit mir. Der Ludwig war auch so einer! Du hast' mich mal sprang die Gefühle von dem Christoph Berger gefast. Du — da hast' ich recht, er würde nicht lächeln. Aber nichts davon! Er hat mich langsam angefaßt — und dann habe ich, er mich umgeben..."

"Dorie lächelte warm und tief. (Fortsetzung folgt.)"

Liselotte von der Pfalz
(FRAUEN UM DEN SONNENKÖNIG)

Der große Carl Froelich-Film der Europa
Spielleitung: Carl Froelich - Musik: Alois Reichler

Renate Müller
als Liselotte von der Pfalz, Gemahlin des Herzogs von Orleans, Schwägerin des Sonnenkönigs

Dorothea Wiek
als Madame de Maintenon
als Galibelle
Ludwig XIV.

Michael Bohnen
als Sonnenkönig Ludwig XIV. v. Frankreich, als Marquis de Mouches, als Freund und Feind der Frauen, Luxus und eleganteste Frau

Hilde Hildebrand
als Marquise de Montespan, als eleganteste Frau

Ida Wüst
als Schwester d. Pfalzgrafen Karl Ludwig, eine lebensvolle und heitere Frau

Eugen Klöpfer
als Pfalzgraf Ludwig, politischer Schwärmer

Liselotte von der Pfalz
ist wohl die interessanteste Gestalt des 17. Jahrhunderts. Aus politischen Gründen an den Pariser Hof verheiratet, kämpft dieses natürliche Pfälzer Kind um die Liebe ihrer Gatten, für die Rettung der Pfalz, um schließlich kräftiger Gradheit und Offenheit über alle Intrigen und Nelder den Sieg zu erringen.

Im ausgezeichneten Programm: "Marinejunge baut Schiffe" Kulturfilm, Ufa-Ton-Woche

Erstaufführung morgen Dienstag

Alle Promenade
Ufa

Werktag: 4.00 8.30 8.10 Uhr
Sondertag: 3.10 8.40 8.10 Uhr

Die Jugend über 14 Jahre hat Zutritt.

RITTERHAUS LICHTSPIELE

Morgen Dienstag starten wir den zweiten Großfilm der Roma-Film-A.-G.

Ein Film, dessen spannende Handlung einmalig und unvergänglich ist!

Gustav Fröhlich
Sybille Schmitz / Albrecht Schoenhals

Hilde Krüger
Harald Paulsen
Veit Harlan

Stradivari

Ein Meisterwerk des großen Regisseurs Gesa v. Bolvary
Der Geist des unvergleichlichen Stradivari, der Königs der Geigenmacher, schwebt über diesem Film!

"Stradivari", der große Geigenbauer verlierte sein Meisterwerk, die "Basilica". Jedem Besitzer brachte das seltsame Instrument Unglück. Eine große Liebe und Treue war stärker als der Fluch — und über den Kanonendonner des Weltkrieges hinaus, siegt die Liebe über den Jahrhundertalten Bann.

Mitfreudig in der Handlung erschütternd in der Gestaltung, vom zauberischen Stradivaris Meistergeige umwoben ist es für alle ein großes Erlebnis!

Im Vorprogramm:
Der König der Wasserwege (Kulturfilm), und die neueste Perle des Wochenschau.

Jugendliche über 14 Jahre Zont.

Werktag: 4.00 6.15 8.30 Uhr
Sondertag: 2.30 4.00 6.15 8.30 Uhr

Am Riebeckplatz
Nur noch bis Mittwoch!
Ein Feuerwerk köstlichen Humors entstanden

Magda Schneider
Heinz Rühmann - Hans Schickel - Hans Meyer - Adele Sandrock
In dem lustigen Großfilm:

EVA

Nach der umjubelten Operette von Franz Lehár
Die Jugend darf tüchtig mitlachen!

C. T. Gr. Ulrichstr. 51
Jarmila Novotna
Juan Petrovich
Gerta Maurus

In dem spannenden Kriminal- und Gesellschaftsfilmen:

Kosak und die Nachtigalle

Die spannungsvolle Abenteuer eines Liebespaars in Ostindien, ein gleichnamiger Roman in der Munchener Illustration.

Mittwoch letzter Tag!

C.T. Schauburg
Der große Erfolg wegen verlängert bis Donnerstag!

Barcarole
Der Ufa Spitzenfilm!
Schicksalslied

von Glück und Erlaubung zweier Liebender in Ostindien
Nacht des Barcarole-Festes

In den Hauptrollen:
Gustav Fröhlich
Lida Barova

Reisen auf deutschen Schiffen
sind Reisen auf deutschen Boden

MIT DEM HAGAP-MOTORSCHIFF „CORDILLERA“
zur Weltausstellung in Brüssel
14. bis 22. September

Stadtbesichtigungen in Hamburg, Antwerpen, Brüssel, Ausflug zu den Schladtern v. Waterloo. Fahr, Verpflegung, Unterkunft und Besichtigungen einschließlich aller Mk. 120.- Anmeldegebühr an der Reiseleitung der H.M. Große Ullrichstraße 16, Ruf 2792

Heute Montag u. morgen Dienstag
Heute Montag u. morgen Dienstag
Heute Montag u. morgen Dienstag
Heute Montag u. morgen Dienstag

Georg Nettelmann
von der Scala Berlin - 12 Saiten
Konzert - Bühnenschau - Takt
Eintritt 80 Pfg. - Studierende u. Militär 50 Pfg.
Im Kaffee: Tägl. Kabarett

Verbands-Nachrichten
Aufgaben in dieser Rubrik zu ermöglichen...

* Der Hauswirtschaftliche Rat hat seine Arbeit im letzten halben Jahr auf dem Gebiet der Hauswirtschaftlichen Ausbildung fortgesetzt. Er hat sich in den letzten Monaten mit der Vorbereitung der Hauswirtschaftlichen Ausbildung beschäftigt. Die Arbeiten sind zum Teil schon abgeschlossen. Die Ergebnisse werden in den nächsten Wochen veröffentlicht.

Rundfunk

Wochensender Leipzig
Dienstag, 2. September
8.30: Mitteilungen für den Bauer.
9.00: Ober und Morgenprogramm.
9.30: Sonntag.
10.00: Guten Morgen, lieber Morgen.
10.15: Morgenprogramm, beim 7.00 Uhr.
10.30: Sonntag.
11.00: Mitteilungen für den Bauer.
11.30: Ober und Morgenprogramm.
12.00: Sonntag.
13.00: Guten Morgen, lieber Morgen.
13.30: Ober und Morgenprogramm.
14.00: Sonntag.
15.00: Guten Morgen, lieber Morgen.
15.30: Ober und Morgenprogramm.
16.00: Sonntag.
17.00: Guten Morgen, lieber Morgen.
17.30: Ober und Morgenprogramm.

Deutschlandsender
Dienstag, 2. September
6.00: Guten Morgen, lieber Morgen.
6.30: Ober und Morgenprogramm.
7.00: Sonntag.
7.30: Guten Morgen, lieber Morgen.
8.00: Ober und Morgenprogramm.
8.30: Sonntag.
9.00: Guten Morgen, lieber Morgen.
9.30: Ober und Morgenprogramm.
10.00: Sonntag.
10.30: Guten Morgen, lieber Morgen.
11.00: Ober und Morgenprogramm.
11.30: Sonntag.
12.00: Guten Morgen, lieber Morgen.
12.30: Ober und Morgenprogramm.
13.00: Sonntag.
13.30: Guten Morgen, lieber Morgen.
14.00: Ober und Morgenprogramm.
14.30: Sonntag.
15.00: Guten Morgen, lieber Morgen.
15.30: Ober und Morgenprogramm.
16.00: Sonntag.
16.30: Guten Morgen, lieber Morgen.
17.00: Ober und Morgenprogramm.

Bridge
Wien, Österreich
Unter: Strebel, Ref. 332 23. (I)

Schöne verlängert
und stellen wir
zu 9.00 Uhr, noch
mehr, über
Schönheits
auftritt. Ja.

Dektiv
Schönheit
Kleinf. Herbstverf. 3.

Schürzen-Schumann
aus Rudolstadt
steht zu diesem Jahr nicht
am alten Platz, sondern
Mitte dritte Reihe.

Schürzen
wie immer
in großer Auswahl
Eigene Fabrikation, beste Qualität
und Ausführung.
Bitte gehen auf Firmaschriften.

Die billigste Reklame
ist die erfolgreiche Reklame.
Benutzen Sie deshalb die
Hollischen Nachrichten

69 - Singelien - Erfolg!

Die größte Auswahl
am Platz, in hochmodernen, eleganten und aristokratischen

Strickkleidern
Marke Boyle
Marke Kübler
Marke Madeka
und andere Marken
finden Sie bekanntlich in dem
Woll-u. Strickwaren-
Spezialhaus

H. Schnee Nachfolger
Halle (Saale)
Gr. Steinstr. 64 - Brüderstr. 2

Zu Blick in ungelagert!
Fettsucht verbindet das Leben. Merklische Gewichtskontrolle schon in der Woche! (Lein) hergestellt u. v. durch...
Herr, Labor, Niere, Darm arbeiten besser. 4.175, Kupurung 4.50. In der Apotheke erhältlich.
bestimmt!
Engl.-Apotheke, Kleinschloß

Reiseberatung in Zivil-u. Straßburger
Reiseberatung in Zivil- u. Straßburger

Wichtig wie das „A-B-C“
Kauft Sportartikel nur bei Schöner

Mühl-Tal
IMMER WIEDER SCHÖNER

Klosterlaunsitz
Sonntag, 8. September
Abfahrt 4 Uhr von der Marktkirche. In Esenberg Besichtigung der Schloßkirche, 1. Ab Curdort Wanderung durch das Mühl-Tal. Herrliche Klosterlaunsitz dort zu Spaziergängen in die Umgegend. Ankunft in Halle 20 Uhr. Fahrpreis einschließlich Besichtigung nur Mk. 4.50 Anmeldegebühr

Reisen auf deutschen Schiffen sind Reisen auf deutschen Boden

GR. ULRICH-STRASSE 16
RUF 2791